

Kappesköpp im Partyfieber

Das wie immer strahlende Neusser Prinzenpaar war beim Kneipenkarneval der Kappesköpp im Deutschen Haus, bei Elisabeth „Lippa“ Zuber, in Kaarst bis zum Ende mit dabei. Moderator **Marc Siebert** kündigte bereits zu Beginn an: „Und glauben Sie mir, liebe Gäste, die zwei tanzen sehr, sehr gerne.“ Und so war es auch: Bei den musikalischen Darbietungen der **Knollis**, der **Band die keiner kennt** und von **Rosita der Kölschen Nachtigall** hielt es **Prinz Rolf III.** und **Novesia Jutta I.** nicht auf ihren Plätzen. Sie tanzten mit den Kneipengästen, so dass man sie auf der „Bühne“ inmitten des Getümmels zeitweilig nicht mehr ausmachen konnte. Besonders bei **Rosita** zog eine riesige Polonaise des Publikums durch die Gaststätte. In gewohnt legerer Art moderierte **Jürgen Schmitz**: „Wie heißt das da noch mal,

nördlich von Kaarst? Ach ja, Krefeld. Da kommt der ‚Liebe Jung‘ her.“ Damit war der nächste Künstlervortrag auch schon angesagt. Wie immer konnten später das Duo **Alles Paletti** und aus Belgien **D´r Tulpenheini** unzählige Lacher der Kaarster Jecken für sich verbuchen. Tänzerisch setzte die Tanzgarde der **Kaarster Narrengarde Blau-Gold** erneut Akzente der Extraklasse. Mit akrobatischen Hebefiguren untermauerten die Damen ihr Können. Mariechen **Tamara Stutz** ließ sich von Moderator Marc Siebert dann noch ein kleines Geheimnis entlocken: „In Bälde werde ich meine Prüfung zur Steuerfachangestellten absolvieren, meine Lehrerin Frau **Prof. Stüssgen** unterstützt mich dabei sehr.“ – „Wer?“ – „Die **Novesia Jutta**“. Na also dann, bis zum nächsten Kneipenkarneval der Kappesköpp!



Kappesköpp-Baas Werner Zok bei der Verabschiedung des Publikums im Deutschen Haus: Ausgelaugt, aber glücklich, waren am Ende des fröhlichen Kneipenkarnevals das Neusser Prinzenpaar Jutta I. und Rolf III. sowie die Moderatoren Marc Siebert und Jürgen Schmitz (v.l.).

Foto: Kappesköpp